

## Mathematiker der FU beim HLF



Vom 18. bis zum 23. September fand in Heidelberg das „Heidelberg Laureate Forum“ (HLF) statt. Schon zum vierten Mal trafen Preisträger der höchsten zu vergebenden Auszeichnungen aus Mathematik und Informatik (Abelpreis, Fieldsmedaillen, Turingpreis) mit etwa 200 Studierenden aus vielen Ländern zusammen.

Modelliert ist das HLF an den Lindautreffen, die eine lange Tradition haben. Dort kommen in jedem Jahr Nobelpreisträger für einen Gedankenaustausch mit jungen Nachwuchswissenschaftlern zusammen. Die Übertragung dieser Idee auf Mathematik und Informatik wird durch die Klaus-Tschira-Stiftung ermöglicht, die das Projekt von Anfang an großzügig unterstützt hat.

Neben den Vorträgen der Laureaten gibt es Workshops und ein umfangreiches soziales Programm: Besichtigungen, Exkursionen, Empfänge, Festessen, Stadtrundfahrten, ...

In diesem Jahr war die Mathematik durch die Fieldsmedaillenpreisträger Atiyah, Bhargava, Faltings, Hironaka, Mori, Ngo Bao Châu, Voevodski und die Abelpreisträger Endre Szemerédi und Andrew Wiles vertreten.

Von unserem Fachbereich waren im Programm die Professoren *Rojas* und *Ziegler* dabei. Herr Ziegler moderierte die Eröffnungsveranstaltung, und Herr Rojas hatte für das HLF eine sehr sehenswerte und gut besuchte Ausstellung über Konrad Zuse vorbereitet, über die er auch in einem Hauptvortrag berichtete. Erwähnenswert ist schließlich, dass sich einer unserer ehemaligen Studenten erfolgreich beworben hat.

Mehr unter [http://www.heidelberg-laureate-forum.org/event\\_2016/](http://www.heidelberg-laureate-forum.org/event_2016/). Dort findet man auch demnächst Informationen über die Teilnahmebedingungen für das HLF 2017. Ich schätze die Chancen für einige unserer Studenten sehr optimistisch ein. Versuchen Sie es doch einfach!

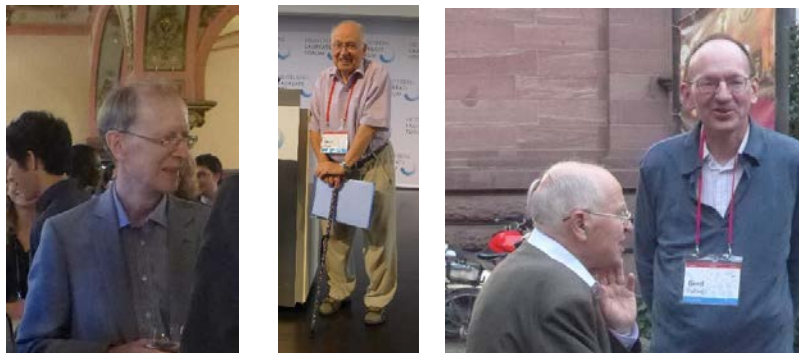
*Ehrhard Behrends, FU Berlin*

**Hier einige Eindrücke:**

Ort der Tagung war die Neue Universität Heidelberg



Wiles, Atiyah und Faltings:



Festessen im Kongresszentrum:



